

Bericht aus der Fußballjugend des SV Lurup....
Lurups Jugend auf dem richtigen Weg - Umbruch trägt langsam Früchte
Jugendleiter Norman Köhlitz sieht erste Ergebnisse

Vor 11 Monaten übernahm ich das Amt von Wolfgang Witte der 10 Jahre lang eine hervorragende Jugendarbeit beim SV Lurup leistete und die Fußballjugendabteilung in der Breite sehr gut aufgestellt hatte. Da ich drei Jahre als Jugendkoordinator unter Wolfgang gearbeitet habe kannte ich schon das Umfeld und einige Trainer/Betreuer, die noch im Amt waren. Bevor ich das Amt übernahm, unterhielt ich mich mit einigen Trainern, was bereits gut läuft und was wir verbessern können.

Ich erhielt verschiedene Antworten, aber hauptsächlich lag unser Problem darin, **dass wir zu wenig miteinander reden, jeder nur seine Mannschaft sieht und die Mannschaften zu groß sind.**

Aber in einem Punkt waren wir uns alle einig - Wir wollen Breitensport und Leistungsfußball!!

Also war ziemlich schnell klar, wo das eigentliche Problem steckte!

Die Mannschaften waren ausreichend besetzt aber man konnte eigentlich nicht vernünftig trainieren und bei den Spielen mussten leider einige Kinder zu Hause bleiben. Die Leistungsunterschiede in einigen Mannschaften waren einfach zu groß und die Trainer wollten trotzdem zuerst keine Spieler abgeben.

Daraus folgte: die Spieler bekamen zu wenig Spielzeit Eltern meckerten (es spielen immer die gleichen)!!

Sogar einige Trainer sagten „so macht es keinen Spaß mehr“!!

Und wir kommunizieren zu wenig oder falsch!

Also galt es hier die Hebel anzusetzen!

Aber wie?????????

Wir setzten uns zusammen und kamen zu folgendem Ergebnis!!! Wir wollen uns neu aufstellen!!

Daraus folgt:

1. Dass wir die Mannschaften verkleinern müssen, damit alle vernünftig trainieren und Fußballspielen können.

2. Dass wir Breitensport- und Leistungsmannschaften anbieten.

3. Dass viele auf Lizenzlehrgang wollen, wenn es sich mit Familie und Beruf vereinbaren lässt.

Denn unser aller Ziel ist es, die Kinder richtig zu fördern, damit jedes Kind vernünftig trainieren und Fußball beim SV Lurup spielen kann.

Wir wussten, dass dieser Gedanke, sich neu aufzustellen nicht bei jedem gut ankommt und wir ziemlichen Gegenwind bekommen würden.

So kam es auch.

Spieler weinten, Eltern meckerten oder beschimpften uns sogar und traten aus dem Verein aus!

Wir haben in dieser Phase eine Menge gelernt! Positiv wie negativ! Aber es hielt sich alles in Grenzen und wir konnten ziemlich schnell erste Erfolge in allen Bereichen erzielen!!

Erfolg heißt nicht immer nur gewinnen oder verlieren!! Erfolg ist auch, dass Freundschaften der Spieler trotz Wechsel bestehen blieben und sich neue Freundschaften bildeten und alle nun gemeinsam für unseren Verein auf Punktejagd gehen!

Dass unsere Trainer vermehrt auf Lehrgänge gehen und sich weiterbilden.

Wenn ich heute auf den Plätzen bin, sehe ich, dass die Entscheidung richtig war sich neu aufzustellen und neue Impulse zu setzen.

Es ist nicht alles Gold was glänzt und es gibt immer etwas, woraus wir lernen und uns verbessern können.

Aber wir haben den Weg gewagt und werden ihn weiterverfolgen, um eine neue bzw. bestehende erfolgreiche Jugendarbeit weiter beim SV Lurup zu führen und hoffen, dass unsere Arbeit bald weitere Früchte trägt. Sicherlich könnte man hier noch die eine oder andere Mannschaft/Trainer/Betreuer etc. hervorheben, aber das ist nicht der Sinn und Zweck dieses Berichtes.

Das alles, was wir bis jetzt erreicht haben, haben wir alle zusammen erarbeitet!

Immer daran denken: Viele kleine Teile ergeben ein ganzes.

Wir sitzen alle im selben Boot

Norman Köhlitz/Jugendleiter SV Lurup im Frühjahr 2018

